
Inhalt

1989A27420



Johanna Töpfer 120 Jahre Bebelsche Musterstatuten Referat	4
Achim Bertram/Günter Thoms Die Bebelsche Forderung nach „Wahrung der Würde des Menschen“ und demokratischer Mitgestaltung wird in der Betriebsgewerk- schaftsorganisation des VEB Bodenbearbeitungsgeräte „Karl Marx“, Leipzig, verwirklicht	19
Ursula Herrmann Biographisches in August Bebels Wirken für die Gewerkschaften	24
Heinz Neukrantz In den Satzungen des FDGB werden die in den Bebelschen Muster- statuten entwickelten Grundsätze bewahrt und weiterentwickelt	29
Heinz Deutschland August Bebel zum Verhältnis von revolutionärer Partei der Arbeiter- klasse und Klassengewerkschaften	34
Uwe Lautensack Die Traditionen der Internationalen Gewerksgenossenschaften der Metallarbeiter werden in der Industriegewerkschaft Metall des FDGB gepflegt und weitergeführt	40
Alfred Förster Zur Wirksamkeit der Bebeischen Gewerkschaftsauffassung in der Entwicklung der deutschen Gewerkschaftsbewegung im letzten Drit- tel des 19. Jahrhunderts	44

Detlef Veters	
Zu Traditionen der Bergarbeiterbewegung im Lugau-Oelsnitzer Revier von den Anfängen bis zur Aktivistentat Adolf Henneckes	52
Fritz Staude	
August Bebels Haltung zur Frauenberufsarbeit und gewerkschaftlichen Organisierung der Arbeiterinnen	57
Wolfgang Heyn	
Zur Widerspiegelung von Grundsätzen der Bebelschen Musterstatuten in ausgewählten freigewerkschaftlichen Verbänden (1890–1933)	64
Wolfgang Schröder	
Aus den „wirklichen Elementen der Klassenbewegung“ geschöpft	67
Verena Donner	
Die Erhöhung des Kulturniveaus der Arbeiter – gewerkschaftliches Anliegen seit 120 Jahren	73
Karl-Heinz Henke/Joachim Böttcher	
Unsere Aktivitäten für den Frieden knüpfen an die besten Traditionen des Kampfes gegen Militarismus und Gewaltherrschaft an	78
Dietmar Krist	
Das stete aktive Eintreten für die Tages- und Zukunftsinteressen der Kollegen war und ist entscheidendes Anliegen der Gewerkschaftsarbeit	82
Autoren	88